

Mit Pfiff

500 Besucher erleben Eishallenauftritt mit 60 Akteuren / Bundestagsabgeordnete Marja-Liisa Völlers eröffnet Saison

VON BERND ALTHAMMER

LAUENAU. Die 16. Saison der Eissporthalle Lauenau wird noch ein wenig bunter als in den Vorjahren. Farbiges LED-Licht schimmert auf der 900 Quadratmeter großen Fläche gefrorenen Wassers: blaue Linien als Begrenzung für die Eisstockfelder oder in aller nur denkbaren Couleur zum Takt der Musik. 500 Besucher zeigten sich bei der Premiere begeistert.

Gleichauf in der Gunst des Publikums standen knapp 60 Kinder und Jugendliche, die in den vergangenen Tagen eine 30-minütige Revue zu Melodien aus James-Bond-Filmen einstudiert hatten. Statt 007 hieß es „019 – 020“ auf dem großen Plakat mit dem Zusatz „Unser Eis – weder gerührt – noch geschüttelt“. Und: „Lizenz zum Schweben“. Das hatte sich Nadine Schaefer ausgedacht. Die Sportlehrerin vom Hannah-Arendt-Gymnasium Barsinghausen unterrichtet nicht nur die Eislauf-AG ihrer Schule, sondern betreut auch die Lauenauer „Cool Kids“.



Mit Trompetenstößen und einem überlauten Pfiff ging es los: Erst ließ das Fanfaren-corps Antendorf von sich hören; dann blies der Ehrengast, Schaumburgs SPD-Bundestagsabgeordnete Marja-Liisa

Völlers, in die Trillerpfeife. Bei den Dankesworten für die vielfältigen Vorbereitungen wechselten sich Eishallen-Chef Heyno Garbe und Bürgermeister Wilfried Mundt ab. Doch schon in diesen Momenten

traten die ganz ungeduldrigen Kufenfans aufgeregt von einem Fuß auf den anderen. Denn nach der Schlusszene à la Bond begann der erste Eisdisco-Abend – natürlich mit Lichteffekten über und unter

dem Eis. Auch etliche Fußballer zogen ihre Schlittschuhe an. Bis zum heutigen Sonnabend um 19 Uhr wollen sie ohne Unterbrechung für einen guten Zweck unablässig ihre Runden drehen.

Zielsicher à la James Bond – und dann noch sicher auf den Kufen: junge Akteure beim Eishallenstart.

FOTO: NAH